



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR UHREN

BU1

## **Rotary-Uhren**

---

Einleitung	3
Einstellung der Uhrzeit	4–6
Automatikuhren/mechanische Uhren	7–8
Edelmetalle und Diamanten	10

## **Zusätzliche Funktionen**

---

Chronograph und Tachymeter	12–20
Mondphase	22–24
Multifunktion	26–27
GMT-Zeitzone	28–29

## **Pflege und Instandhaltung**

---

Armband	30
Quarzuhren	31
Übereinstimmung mit Nickeldirektive	32
Zusätzliche Erwägungen	33

### **Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Rotary-Uhr.**

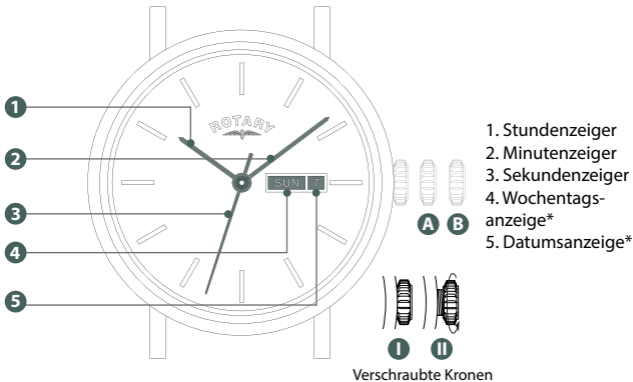
Rotary wurde 1895 in der Schweizer Region La Chaux de Fonds gegründet, der Wiege der modernen Uhrmacherei. Hier fanden die zentralen, noch heute geltenden Werte von Rotary ihren Ursprung.

Mittlerweile befindet sich der Unternehmenssitz in London, allerdings zählen minutiöses Design, herausragende Verarbeitungsqualität und das bemerkenswerte Preis-Leistungs-Verhältnis noch immer zu den zentralen Werten.

Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung, um sicherzustellen, dass Ihre Uhr so lange wie möglich funktioniert.

# Rotary-Uhren

## Einstellung der Uhrzeit



\*Variiert je nach Modell

# Rotary-Uhren

## Einstellung der Uhrzeit – Verschraubte Krone

Einige Rotary-Uhren verfügen über eine verschraubte Krone. Bevor Sie irgendwelche Änderungen vornehmen, muss die Krone zunächst auf Position „II“ herausgeschraubt werden.

Auf diese Weise kann die Krone auf Position „A“ oder „B“ justiert werden.

### **Bitte beachten Sie:**

Das gewaltsame Herausziehen der Krone ohne vorheriges Herausschrauben könnte die Uhr schwer beschädigen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Krone nach **jeder Bedienung** zurück in die Position „I“ schrauben.

**Bitte berücksichtigen Sie die Informationen auf Seite 5, falls Ihre Uhr über eine verschraubte Krone verfügt.**

### **Wochentag/Datum**

Um den Wochentag oder das Datum Ihrer Rotary-Uhr einzustellen, muss sich die Krone in Position „**A**“ befinden. Wenn Sie die Krone in dieser Position im Uhrzeigersinn drehen, ändert sich der Wochentag, und wenn Sie sie entgegen des Uhrzeigersinns drehen, das Datum.

### **Uhrzeit**

Um die Uhrzeit einzustellen, muss sich die Krone in Position „**B**“ befinden. Dies wird es Ihnen ermöglichen, die Zeiger so lange zu bewegen, bis die richtige Uhrzeit angezeigt wird.

Bitte beachten Sie, dass die Krone nach **jeder Bedienung** sicher in ihre Ausgangsposition zurückgestellt werden muss.

# Rotary-Uhren

## Automatikuhren

### **Automatikuhren**

Rotary-Automatikuhren benötigen keine Batterien. Ein automatischer Aufzugmechanismus betreibt die Uhr, während sie getragen wird.

Wenn Sie die Uhr ablegen, bleibt sie weiterhin für 24 bis 48 Stunden betriebsfähig. Um die Uhr nach Verstreichen dieser Zeit wieder in Gang zu setzen, müssen Sie die Zeit manuell anpassen und die Krone 20-mal im Uhrzeigersinn drehen.



Eine einfache Methode, um festzustellen, ob es sich bei Ihrer Uhr um ein automatisches Modell handelt, ist zu überprüfen, ob sie ein Gegengewicht hat. Das Gegengewicht ist in Grün dargestellt und hilft dabei, den Energielevel der Uhr aufrechtzuerhalten. Am einfachsten lässt sich dies an Modellen mit einer offenen Rückseite erkennen.

### **Bitte beachten Sie:**

Bei Automatikmodellen bestimmt die Bewegung des Uhrenträgers, inwieweit die Energie aufrechterhalten wird. Beispielsweise ist nicht garantiert, dass die Bewegungen während des Schlafens ausreichen, um das Modell effektiv „aufzuladen“.



## **Mechanische Uhren**

Mechanische Rotary-Uhren benötigen keine Batterien. Damit ein kontinuierlicher Betrieb gewährleistet ist, müssen mechanische Modelle regelmäßig von Hand aufgezogen werden.

Drehen Sie hierfür die Krone im Uhrzeigersinn, bis sie sich fest verschraubt anfühlt. Wir empfehlen, die Uhr täglich aufzuziehen, damit ihre Energiereserven aufrechterhalten werden.

## **Bitte beachten Sie:**

Sowohl automatische als auch mechanische Uhren können pro Tag eine positive oder negative Gangabweichung von bis zu 20 Sekunden aufweisen und dennoch zu 99 % genau sein.

# Rotary-Uhren

Edelmetalle und Diamanten

## **Uhren aus Edelmetall**

Alle Uhren aus Edelmetall sollten mit einem Poliertuch behandelt und in einer Schatulle aufbewahrt werden, wenn Sie sie nicht tragen. Bitte beachten Sie, dass Rotary-Uhren aus Edelmetall **nicht wasserfest sind**.

## **„No Dirty Gold“-Kampagne**

Wir bestätigen unsere Kenntnis der „No Dirty Gold“-Kampagne und dass wir mit dieser konform sind.

## **Diamanten**

Alle Diamanten, die zur Herstellung von Rotary-Uhren verwendet werden, werden von rechtmäßigen Quellen erworben und sind dementsprechend „konfliktfrei“.

# Zusätzliche Funktionen

## Einleitung

Rotary-Uhren können über eine Vielzahl von zusätzlichen Funktionen verfügen. Diese Bedienungsanleitung befasst sich mit der Bedienung der folgenden Funktionen:

Chronograph-Funktion

Tachymeter-Funktion

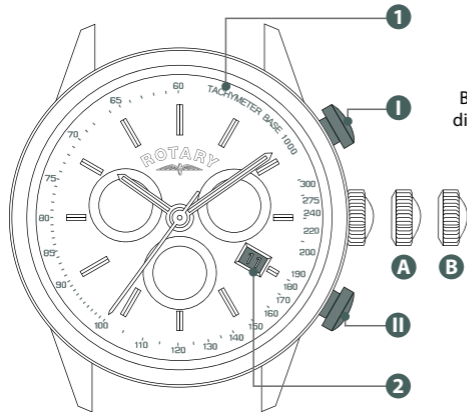
Mondphasen-Funktion

Multifunktionsanzeige

GMT-Zeitzone-Funktion

# Zusätzliche Funktionen

## Chronograph



1. Tachymeter
2. Datumsanzeige

Bitte beachten Sie, dass die Hilfszifferblätter eine Reihe verschiedener Messungen anzeigen können.

# Zusätzliche Funktionen

Chronograph – Einstellung der Uhrzeit und des Datums

**Überprüfen Sie vor dem Einstellen der Uhrzeit, dass die Messung des Chronographen beendet ist.**

## **Datum**

Wenn Sie die Krone auf Position „**A**“ herausziehen, kann das Datum geändert werden.

Der bestmögliche Zeitpunkt zum Ändern des Datums ist während des Tages. Wenn das Datum kurz vor Mitternacht geändert wird, kann dies zu einem inkorrekten Datumswechsel führen.

## **Uhrzeit**

Wenn Sie die Krone auf Position „**B**“ herausziehen, kann die Uhrzeit geändert werden.

# Zusätzliche Funktionen

## Chronograph – Stoppuhr

Dank ihrer Stoppuhr-Funktion ermöglichen Chronographen präzise Zeitmessungen.

### **Stoppuhr – Ermöglicht die Messung von einzelnen Ereignissen**

Der Drücker „I“ startet die Stoppuhr. Betätigen Sie den Drücker „I“ erneut, um die Messung zu pausieren. Wenn Sie den Drücker „II“ betätigen, wird die Stoppuhr zurückgesetzt.

Sie können die Stoppzeiten der Messung hinzufügen, ohne zwischendurch den Rücksteldrücker zu betätigen. Auf diese Weise wird Ihnen eine Gesamtlaufzeit angezeigt.

# Zusätzliche Funktionen

## Chronograph – Zwischenzeiten

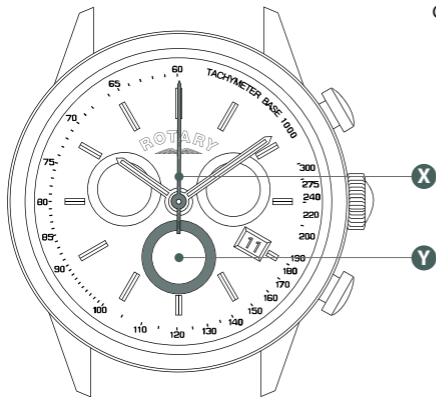
**Zwischenzeiten-Funktion – Ermöglicht Ihnen, die Zeiger anzuhalten, um eine Zwischenzeit abzulesen, ohne dabei die Messung zu unterbrechen. Wenn Sie sie erneut aktivieren, „holen“ die Zeiger des Chronographen die mittlerweile verstrichene Zeit „auf“.**

Betätigen Sie den Drücker „I“, um diese Funktion zu aktivieren. Durch Betätigen des Drückers „II“ wird die Zeitmessung angehalten. Wenn Sie den Drücker „II“ betätigen, kann die Stoppuhr mit der Messung fortfahren und die verstrichene Zeit aufholen.

Durch Betätigen des Drückers „II“ wird die Funktion gestoppt. Durch erneutes Betätigen des Drückers „II“ setzt sich die Anzeige auf „0'00“ zurück.

# Zusätzliche Funktionen

## Chronograph Typ A



Chronographen des Typs A nutzen entweder „X“ oder „Y“ als Sekundenmesser.

Um herauszufinden, welchen der beiden Ihr Modell nutzt, können Sie einfach den Drücker „I“ (Seite 12) betätigen. Sie werden sehen, welcher Zeiger sich bewegt.



## Zusätzliche Funktionen

### Chronograph – Typ A zurücksetzen

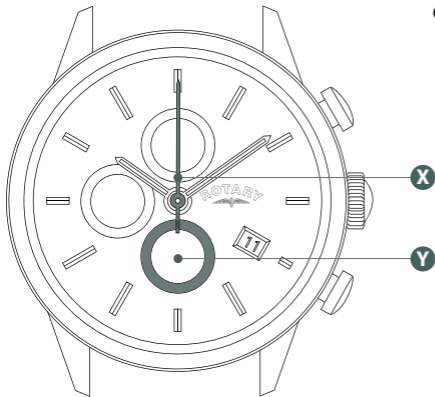
Bevor Sie die Chronograph-Funktion nutzen können, müssen die Zeiger zur Zeitmessung auf 0 (12 Uhr) zurückgesetzt werden.

Bei „**X**“-Chronographen müssen Sie hierfür die Krone in Position „**B**“ bringen und den Drücker „**I**“ (Seite 12) betätigen, bis der Sekundenzeiger auf 12 Uhr steht. Anschließend müssen Sie den Drücker „**II**“ betätigen, um die Hilfsanzeige für die Minuten zurückzusetzen.

Bei „**Y**“-Chronographen müssen Sie hierfür die Krone in Position „**B**“ bringen und den Drücker „**I**“ oder „**II**“ (Seite 12) betätigen, bis der Sekundenzeiger auf 12 Uhr steht. Bitte beachten Sie, dass durch diese Art der Einstellung des Sekundenzeigers auch die Minutenanzeige justiert wird.

# Zusätzliche Funktionen

## Chronograph Typ B



Chronographen des Typs B nutzen entweder „X“ oder „Y“ als Sekundenmesser.

Um herauszufinden, welchen der beiden Ihr Modell nutzt, können Sie einfach den Drücker „I“ (Seite 12) betätigen. Sie werden sehen, welcher Zeiger sich bewegt.

## Zusätzliche Funktionen

### Chronograph – Typ B zurücksetzen

Bevor Sie die Chronograph-Funktion nutzen können, müssen die Zeiger zur Zeitmessung auf 0 (12 Uhr) zurückgesetzt werden.

Bei „**X**“-Chronographen müssen Sie hierfür die Krone in Position „**B**“ bringen und den Drücker „**I**“ (Seite 12) betätigen, bis der Sekundenzeiger auf 12 Uhr steht. Anschließend müssen Sie den Drücker „**II**“ betätigen, um die Hilfsanzeige für die Minuten zurückzusetzen.

Bei „**Y**“-Chronographen müssen Sie hierfür die Krone in Position „**B**“ bringen und den Drücker „**I**“ oder „**II**“ betätigen, bis der Sekundenzeiger auf 12 Uhr steht. Bitte beachten Sie, dass durch diese Art der Einstellung des Sekundenzeigers auch die Minutenanzeige justiert wird.

# Zusätzliche Funktionen

## Chronograph – Tachymeter

Manche Chronographen von Rotary verfügen über eine Tachymeter-Funktion. Diese befindet sich für gewöhnlich auf der Lünette der Uhr oder im Inneren des Zifferings.

Ein Tachymeter ermöglicht es Ihnen, die durchschnittliche Geschwindigkeit eines sich zwischen zwei bekannten Punkten bewegendem Objekts zu messen. Diese Punkte können eine Meile oder einen Kilometer weit voneinander entfernt sein.

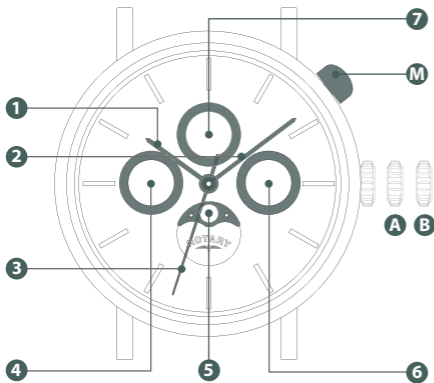
Hierfür müssen Sie den Chronographen am ersten bekannten Punkt starten, indem Sie den Drücker „I“ betätigen. Wenn Sie Ihren zweiten bekannten Punkt erreicht haben (eine Meile oder einen Kilometer vom ersten Punkt entfernt), stoppen Sie den Chronographen, indem Sie den Drücker „I“ erneut betätigen.

Der Chronographenzeiger zeigt jetzt auf eine Ziffer auf der Tachymeterskala, die die durchschnittliche Geschwindigkeit vom ersten bis zum zweiten Punkt angibt.



# Zusätzliche Funktionen

## Mondphase



1. Stundenzeiger
  2. Minutenzeiger
  3. Sekundenzeiger
  4. Wochentagsanzeige
  5. Mondphasen-  
anzeige
  6. Monatsanzeige
  7. Datumsanzeige
- M. Drücker zur Ein-  
stellung des Monats\*

\*Variiert je nach Modell

# Zusätzliche Funktionen

## Mondphase – Eine Änderung vornehmen

**Die nachfolgenden Angaben beziehen sich darauf, wie man bei Mondphasenmodellen die Uhrzeit, das Datum, den Monat und die Mondphase einstellt.**

Mondphasenuhren sollten in der folgenden Reihenfolge eingestellt werden:  
Wochentag > Stunde > Minute > Sekunde

### **Mondphase, Datum und Monat**

Wenn Sie die Krone auf Position „**A**“ herausziehen, kann die Mondphase durch Drehung im Uhrzeigersinn geändert werden. Das Datum und der Monat können geändert werden, indem die Krone entgegen des Uhrzeigersinns gedreht wird. Bitte beachten Sie, dass manche Mondphasenmodelle einen Drücker „**M**“ besitzen, damit sich der Monat schneller einstellen lässt.

### **Uhrzeit und Wochentag**

Wenn Sie die Krone auf Position „**B**“ herausziehen, können die Uhrzeit und der Wochentag durch Drehung im Uhrzeigersinn geändert werden. Bitte beachten Sie, dass sich der Wochentag an einem Punkt zwischen Mitternacht (0:00 Uhr) und 6:00 Uhr ändert. Sobald der Wochentag richtig eingestellt wurde, können Sie die Uhrzeit einstellen.

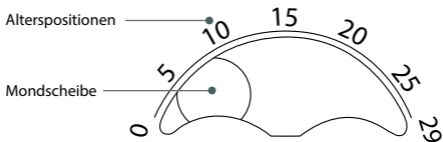
# Zusätzliche Funktionen

## Mondphase – Mondalter

### Einstellen und Ablesen des Mondalters.

Die Mondphasen-Funktion repräsentiert das Alter des Mondes und nicht die tatsächliche Form des Mondes.

Überprüfen Sie zunächst das Mondalter für den Tag. Ziehen Sie hierfür die Zeitung oder das Internet zurate. Richten Sie die Mitte der Mondscheibe mittels der nachstehenden Angaben gemäß der richtigen Altersposition aus.

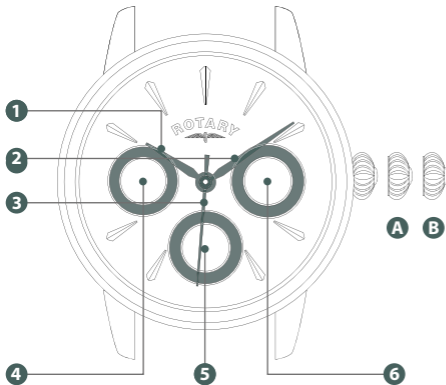






# Zusätzliche Funktionen

## Multifunktion



1. Stundenzeiger
2. Minutenzeiger
3. Sekundenzeiger
4. Wochentagsanzeige
5. 24-Stunden-Anzeige
6. Datumsanzeige

**A** **B** Dieses Diagramm zeigt das typische Design mitsamt Hilfsanzeigen, allerdings gilt hierbei zu beachten, dass dieses je nach Modell variiert.

# Zusätzliche Funktionen

Multifunktion – Uhrzeit, Wochentag und Datum einstellen

**Die nachfolgenden Angaben beziehen sich darauf, wie man bei Multifunktionsmodellen die Uhrzeit und das Datum einstellt.**

## **Datum**

Um das Datum einzustellen, muss sich die Krone in Position „**A**“ befinden. Durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinns betätigen Sie die Datumsanzeige. Das Datum kann zwischen 21:00 Uhr und 0:30 Uhr nicht angepasst werden.

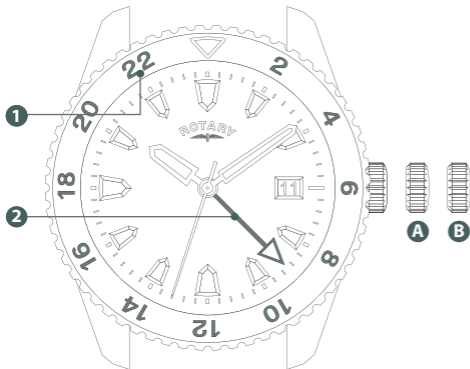
## **Uhrzeit und Wochentag**

Damit die Uhrzeit eingestellt werden kann, muss sich die Krone in Position „**B**“ befinden. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein, wenn der Sekundenzeiger auf 0 (12 Uhr) steht.

Um den Wochentag anpassen zu können, müssen Sie den Stundenzeiger um 24 Stunden pro Tag weiterbewegen. Bitte beachten Sie, dass Sie den Stunden- und Minutenzeiger immer im Uhrzeigersinn bewegen sollten, wenn Sie den Wochentag einstellen.

# Zusätzliche Funktionen

GMT-Zeitzone



1. 24-Stunden-Anzeige
2. GMT-Zeiger

# Zusätzliche Funktionen

## GMT – Einstellung der Uhrzeit, des Datums und des GMT-Zeigers

Die GMT-Funktion ermöglicht es Ihnen, eine zweite Zeitzone anzuzeigen. Der GMT-Zeiger „2“ deckt 24 Stunden in einer Umdrehung ab. Der Zeiger zeigt auf den entsprechenden Punkt auf der 24-Stunden-Anzeige.

### **GMT-Zeiger und Datum**

Die Position des GMT-Zeigers kann durch Herausziehen der Krone auf Position „A“ und durch Drehung entgegen des Uhrzeigersinns eingestellt werden. Durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn kann das Datum geändert werden.

### **Uhrzeit**

Wenn Sie die Krone auf Position „B“ herausziehen, kann die Uhrzeit geändert werden.

Die folgenden Angaben dienen als Hilfe zur Pflege und Instandhaltung Ihrer Rotary-Uhr.

### **Uhren mit Metallarmband**

Direkter Kontakt mit Sprays (z. B. Haarsprays, Parfüms, Reinigungsmittel) könnte Ihre Uhr beschädigen.

### **Uhren mit Lederarmband**

Die Haltbarkeit von Lederarmbändern richtet sich nach dem Umfeld. Um sicherzustellen, dass Ihr Lederarmband so lange wie möglich in gutem Zustand bleibt, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Vermeiden Sie, das Armband über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Lösungs- und Reinigungsmitteln sowie Parfüms

# Pflege und Instandhaltung

## Quarzuhren

Quarzuhren sind batteriebetrieben, weshalb ein manuelles Aufziehen nicht erforderlich ist. Wenn Ihre Quarzuhr stehen bleibt, dann lassen Sie bitte so schnell wie möglich die Batterie überprüfen.

Eine leere Batterie kann dem Uhrwerk schweren Schaden zufügen, wenn sie für zu lange Zeit in der Uhr verbleibt. Quarzuhren enthalten sowohl elektronische als auch mechanische Teile, die periodischen Wartungen unterzogen werden müssen.

Wir können bestätigen, dass die Batterien in unseren Uhren kein Quecksilber enthalten.

# Pflege und Instandhaltung

Übereinstimmung mit Nickeldirektive

Alle Rotary-Uhren entsprechen der EWG-Richtlinie zum Nickelgehalt. Sie sind mit den Verfahrenstests der Normen EN 1810, EN 1811 und EN 12472 konform, die Teil dieser Direktive sind, um sicherzustellen, dass bei Produkten, die einen direkten und längeren Kontakt mit der Haut haben, der Grenzwert von  $0,5 \mu\text{g}/\text{cm}^2/\text{Woche}$  nicht überschritten wird.



### **Magneten**

Uhren sollten von starken Magneten ferngehalten werden, da diese die Effektivität aller Arten von Bewegung beeinträchtigen können.

### **Extreme Betriebstemperaturen**

Uhren sollten von extremen – sei es heißen oder kalten – Temperaturen ferngehalten werden. Längerfristige, direkte Sonneneinstrahlung und Wasserdampf (z. B. Whirlpool oder Sauna) können sich nachteilig auf die Uhr auswirken, da diese die Komponenten beschädigen.

Alle Rotary-Uhren werden nach hohen Standards hergestellt und mit einer 2-Jahres-Garantie vertrieben. Diese Garantie deckt jegliche Defekte an Bauteilen sowie in der Verarbeitung ab Kaufdatum ab. Bitte besuchen Sie unsere Webseite unter [www.rotarywatches.com](http://www.rotarywatches.com), um sich die vollständigen Geschäftsbedingungen bezüglich der Garantie anzusehen.

### **12 MONATE VERLÄNGERTE GARANTIE**

Wenn Sie Ihre Uhr online unter [www.rotarywatches.com](http://www.rotarywatches.com) registrieren, verlängern wir Ihre 2-Jahres-Garantie um weitere 12 Monate – vollkommen kostenfrei. Es gelten die oben genannten Geschäftsbedingungen.

Bitte beachten Sie, dass wir für Reparaturen im Rahmen der Garantie einen Kaufbeleg benötigen, entweder in Form einer datierten Rotary-Garantiekarte oder eines Kassenbelegs von einem autorisierten Rotary-Händler.


Bringen Sie Ihre Uhr zu einem Vertragshändler oder senden Sie sie an unser Servicecenter zur Batterieentfernung/zum Batterieaustausch.



# Pflege und Instandhaltung

Internationale Garantie

Stempel des Juweliers



Produktnummer \_\_\_\_\_

Kaufdatum \_\_\_\_\_

# **ROTARY**

[www.rotarywatches.com](http://www.rotarywatches.com)